gehalten haben" (Malach. 3, 16,); „denn die Krone Gottes war auf ihrem Haupte." (4. B. Mose 6, 7).

Sie steht als Lichtgestalt an Gottes Thron und sieht verklärt herab auf uns, die wir uns mit ihr vereinen im innigsten Gebete für den tiefgebeugten, schwergeprüften edlen Kaiser.

Lasst uns also für ihn beten, für den trauernden Landesfürsten in dieser trüben Stunde doppelt innbrünstig, dass Gott in seiner Huld und Gnade fürder schützend seine Hand halte über das gesalbte Haupt unseres geliebten Monarchen.

Mag die Einigkeit und Treue der Völker Österreichs, deren Herzen alle heute gleich schmerzlich bluten unter der schwersten Stunde, die den Söhnen unseres Vaterlandes geschlagen werden konnte, Balsam träufeln in das schwergeprüfte Kaiserherz; mögen die leuchtenden Tugenden der Liebe und Milde, die die Heimgegangene so reichlich besaß, ein Erbtheil werden der Völker, die sie alle so sehr geliebt, auf dass: „das Andenken der Frommen zum Segen werde." (Spr. Sol. 10, 7). Das walte Gott! Amen!

b)

Das Heiligengeistamt wurde am 18. September abgehalten und hiebei die Volkshymne gesungen.

Am 20. September begann der regelmäßige Schulunterricht.

Am 4. October wurde das Allerhöchste Namensfest Sr. k. und k. Apostolischen Majestät, unseres Allergnädigsten Kaisers u. Herrn Franz Josef I. mit einem feierlichen Gottesdienste und Absingen der Volkshymne in der Gymnasialkirche begangen, dem der Lehrkörper und die katholischen Schüler beiwohnten; letzteres geschah auch am 19. November, wo für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth ein feierliches Requiem in der Gymnasialkirche abgehalten wurde.

Am 11. Februar wurde das I. Semester geschlossen; am 15. Februar das 2. begonnen.

Am 25., 26. und 27. März wurdon die österlichen Recollectionen für die kathol. Schüler der Anstalt durch den hochw. Herrn P. Opitz S. J. abgehalten; sonst empfiengen noch die Schüler im October und Juni die heiligen Sacramente der Buße und des Altars.

Am 20. Mai empfiengen 15 Schüler das heil. Sacrament der Firmung.

Am 1. Juni betheiligten sich die katholischen Schüler an der Frohnleichnamsprocession.

Am 9. Juli: Feierlicher Gottesdienst mit Absingen der Volkshymne, dann Vertheilung der Zeugnisse an die Schüler, hierauf Schluss des Schuljahres.

Am 10. Juli beginnt die mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Wenzel Klouček;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

deren Ergebnis wird im nächsten Jahresberichte veröffentlicht werden.

Am 15. und 16. Juli und am 15. und 16. September findet die Einschreibung in die I. Classe des Schuljahres 1899—1900 und Nachmittag die Aufnahmsprüfung zum Eintritte in die I. Classe statt.

Erwähnt sei noch, dass für den Prager Dombau die Schüler 28 fl. 60 kr. schenkten u. z. I. Cl. 2 fl. 50 kr., II. Cl. 2 fl. 65 kr., III.a Cl. 1 fl. 90 kr., III.b 50 kr.. IV. Cl. 7 fl. 10 kr., V. Cl. 5 fl. 80 kr., VII. Cl. 3 fl. 50 kr., VIII. Cl. 2 fl. 55 kr.

c)

1. Die Ermäßigung der Lehrverpflichtung des Univ.-Docenten Prof. Dr. Wendelin Toischer im Schuljahre 1897—8 auf wöchentlich 11 Stunden wurde genehmigt. (H. k. k. Minist. Erl. v. 26. August 1898, Z. 22.362).

2. Eine gleiche Ermäßigung erhielt der Professor Joh. Strohschneider behufs Neuordnung der L.-Bibliothek mit dem h. k. k. Minist.-Erl. vom 12. November 1898, Z. 29.069.

Maßnahmen zur Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend.

In Ausführung des Erlasses Sr. Excellenz des Herrn k. k. Ministers für Cultus und Unterricht vom 15. September 1889, Z. 19.097, betreffend die Förderung der körperlichen Ausbildung der Jugend an den staatlichen Mittelschulen hielt der Lehrkörper am 13. December eine Conferenz ab, in welcher die Mittheilung gemacht wurde, dass der Besitzer des Königsbades sich auch in diesem Jahre wieder bereit erklärt habe, für die Schüler der Anstalt die Preisermäßigung der Bäder um 35% fortbestehen zu lassen.

Zum Schlittschuhlaufen bot sich in dem verflossenen Winter infolge des milden Wetters den Schülern fast gar keine Gelegenheit; doch hatte ihnen die Direction auf der Eisbahn des Herrn Lhotka dieselben Begünstigungen wie im Vorjahre erwirkt; es sollten nämlich die Schüler des Untergymnasiums Saisonkarten zum Preise von 1 fl. 80 kr., die des Obergymnasiums solche zum Preise von 2 fl. 40 kr. erhalten; Tageskarten waren auf den Betrag von 7 kr. ermäßigt worden. — Dagegen hatten die Bemühungen der Direction, auf zwei anderen Eislaufplätzen eine Preisermäßigung der Zutrittskarten zu erlangen, keinen Erfolg.

Was das Schwimmen und Baden betrifft, so zeigte sich die Direction der Civilschwimmschule in entgegenkommender Weise

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bereit, einer Anzahl von Schülern Freiplätze für den Schwimmunterricht und für das Freischwimmen zu gewähren im bestimmten Verhältnisse zur Zahl solcher Schüler, die den vollen Betrag für das Erlernen des Schwimmens oder für Schwimmübungen entrichteten. Da sich jedoch für ersteres nur ein, für letztere nur zwei Schüler meldeten, so musste von der Erlangung dieser Begünstigung Umgang genommmen werden; ferner wurden Tageskarten zu dem ermäßigten Preise von 15 kr. für Freischwimmer und Badende an die Schüler gegen Vorweisung einer Legitimationskarte verabfolgt.

Die Direction der k. und k. Militärschwimmschule gewährte gegen beigebrachte Bestätigung, dass der Bewerber Schüler der Anstalt ist, halbe Freikarten für den Schwimmunterricht während der ganzen Saison zum Preise von 8 fl. 60 kr., ebenso Karten für die halbe Saison znm Preise von 5 fl. 50 kr.

Die Bewegungsspiele fanden auf der Belvederebene und zwar auf dem von dem deutschen Fußballclub mietweise überlassenen Platze vom 24. April angefangen jeden Montag und Donnerstag in der Zeit von 6—8 Uhr nachmittags statt und wurde 14mal gespielt. Die Leitung der Spiele hatte der Turnlehrer der Anstalt Josef Schantin inne, während die Aufsicht abwechselnd je ein Mitglied des Lehrkörpers führte.

Von der den Directionen der Staatsmittelschulen durch den hohen Ministerialerlass v. 15. October 1883 Z. 18,830 ertheilten Ermächtigung, am Anfange des Schuljahres zugleich mit den Lehrmittelbeiträgen von den Schülern einen Betrag bis zum Höchstbetrage von 50 kr. zur Deckung der mit dem schulmäßigen Betriebe der Jugendspiele verbundenen Auslagen einzuheben, wurde in diesem Jahre Gebrauch gemacht; jeder Schüler (mit Ausnahme der unbemittelten) trug zu diesem Zwecke 30 kr. bei. Dies ergab den Betrag von 79 fl. 80 kr.

An den Spielen betheiligten sich zusammen 938 Schüler. Der Höchstbesuch zeigt 83 Schüler, der Mindestbesuch 37; im Durchschnitt spielten 67 Schüler. Die I. u. II. Classe spielte vorwiegend deutschen Schlagball, Thurmball, Kreisfußball, Wanderball, Croquet, sowie einige Laufspiele. Die oberen Classen beschäftigten sich nebst Barlauf und Schleuderball meist mit dem Fußballspiele.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XI. Statistik der Schüler.

	Classe										Zusammen:
	I.	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII	VIII	
1. Zahl.											
Schülerzahl zu Ende 1897—1898	42†2	29	28†2	32†2	28†3	40†2	25†5	40†4	28†1	38†4	330†25
		II									
Zu Anfang 1898—99.	40	32		27	27	45	28	24	41	29	293
Während des Schuljahres eingetreten . . .	—	—		—	—	—	1	1	—	1	3
Im ganzen also aufgenommen	40	32		27	27	45	29	25	41	30	296
Darunter:											
Neu aufgenommen u. zw.:											
aufgestiegen . . .	36	1		1	2	2	4	3	2	4	55
Repetenten . . .	2	—		—	—	—	2	—	—	—	4
Wieder aufgenommen u. zwar:											
aufgestiegen . . .	—	30		23	23	42	22	22	38	25	225
Repetenten	2	1		3	2	1	1	—	1	1	12
Während des Schuljahres ausgetreten . .	3	4		2	2	2	—	1	—	—	14
Schülerzahl zu Ende 1898—99	37	28		25	25	43	29	24	41	30	282
Darunter:											
Oeffentliche Schüler .	35	26		24	25	40	28	20	38	27	263
Privatisten	2	2		1	—	3	1	4	3	3	19
2. Geburtsort. (Vaterland).											
Prag und Vororte . .	19†2	13†2		12	15	28†2	14	15†2	24	18	158†8
Böhmen	13	8		8†1	5	7†1	11	5	11	9	77†2
Mähren	—	1		1	—	1	—	—	—	—	3
Oesterreich u. d. Enns	3	1		1	2	4	1	†1	1†2	†2	13†5
Oesterreich o. d. Enns	—	—		—	1	—	—	—	—	—	1
Tirol	—	1		—	—	—	1	—	1†1	—	3†1
Krain	—	—		—	—	—	†1	—	—	—	†1
Küstenland	—	—		—	—	—	1	†1	—	—	1†1
Ungarn	—	—		—	—	—	—	—	1	—	1
Deutsches Reich . . .	—	1		2	2	—	—	—	—	†2	5†1
Belgien	—	1		—	—	—	—		—	—	1
Zusammen .	35†2	26†2		24†1	25	40†3	28†1	20†4	38†3	27†3	263†19
3. Muttersprache.											
Deutsch	30†2	22†2		21†1	22	40†2	27†1	19†4	36†3	25†3	242†18
Čechoslavisch	5	2		3	3	†1	1	1	2	2	19†1
Französisch	—	2		—	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen .	35†2	26†2		24†1	25	40†3	28†1	20†4	38†3	27†3	263†19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe									Zusammen
	I.	II.	III. a	III. b	IV.	V	VI.	VII	VIII	
4. Religionsbekenntnis										
Katholisch des lat. Ritus	12†1	6†1	9†1	9	14†2	10†1	3†2	14†2	9	86†
Evangelisch Augsburger Confession	2	–	1	2	1	1	†1	1†1	†2	7†
Evangelisch Helv. Conf.	—	—	1	—	—	–		—	—	1
Altkatholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Israelitisch	21†1	20†1	14	13	25†1	17	17†1	23	18†1	168†
Zusammen	35†2	26†2	24†1	25	40†3	28†1	20†4	38†3	27†3	263†
5. Lebensalter.										
11 Jahre	19†1	—	–	—	—	–	—	–	—	19†
12 „	11	16†1	1	1	—		—	—	—	29†
13 „	4	8†1	4	13	2†2	—	—	–	–	31†
14 „	1†1	—	15	7	18	4	—	–	—	45†
15 „	–	2	4	4	16†1	12†1	1	—		39†
16 „	—	—	†1	–	3	10	12†2	3	–	28†
17 „	—	—	—	—	1	2	5	24	4	36
18 „	–	—		–	—	—	1†1	6	12	19†
19 „	—	—	—	—	—	–	1†1	2†2	7†1	10†
20 „	—	—	—	—	—	—	—	2†1	3†1	5†
21 „	—	—	—		—	—		—	1†1	1†
22 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	35†2	26†2	24†1	25	40†3	28†1	20†4	38†3	27†3	263†
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.										
Ortsangehörige	21†2	16†2	13	16	27†2	13	15†2	18†1	16	165†
Auswärtige	14	10	11†1	9	13†1	15†1	5†2	10†2	11†3	98†
Zusammen	35†2	26†2	24†1	25	40†3	28†1	20†4	38†3	27†3	263†
7. Classification.										
a) Zu Ende des Schuljahres 1898–99										
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	3	7†1	4	4	9	5	5†1	3	7	47†
I. Fortgangsclasse	22†2	14	16†1	16	25†3	20	14†2	27†2	19†2	173†
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	2	3†1	2	1	2	2†1	1	3†1	–	16†
II. Fortgangsclasse	2	2	1	1	4	—	†1	4	1	15†
III. Fortgangsclasse	5	—	1	2	—	1	—	1	—	10
Ungeprüft blieben	1	—	—	1	—	—	–	—	†1	2†
Zusammen	35†2	26†2	24†1	25	40†3	28†1	20†4	38†3	27†3	263†
b) Nachtrag zum Schuljahre 1897—98:		a / b								
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	6	4 / —	3	1	5	2	1	—	2	24
Entsprochen haben	6	4 / —	3	1	5	1	1	—	2	23
Nicht entsprochen haben	—	— / —	—	–	—	1	—	—	—	1
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	1	— / —	—	—	—		—	2	—	3
Entsprochen haben	—	— / —	—	—	—	—	—	1	—	1
Nicht entsprochen haben	—	— /	–	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen	1	— / —	—	—	—	—	–	1	—	2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe I.	II. a	II. b	III. a	III. b	IV.	V.	VI.	VII	VIII	Zusammen
Darnach ist das Endergebnis für 1897—98:											
I. Fortgangsclasse mit Vorzug	11+1	4	8	3+1	6+1	5+1	6+2	7+1	6	5+1	61+8
I. Fortgangsclasse	24+1	23	19+2	24+1	19+2	28+1	15+3	32+3	18+1	31+3	233+17
II. Fortgangsclasse	2	1	—	—	1	5	4	1	2	2	18
III. Fortgangsclasse	4	1	1	5	2	2		—	1	—	16
Ungeprüft	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Zusammen	42+2	29	28+2	32+2	28+3	40+2	25+5	40+4	28+1	38+4	330+25
8. Geldleistungen der Schüler.											
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:		II.									
im 1. Semester	37+1	22+2		20+1	21	33 2	16+1	17+4	29 3	20+2	215+16
im 2. Semester	32+1	20+2		21+1	20	33 3	16+1	15+4	30+3	20+3	207+18
Halb befreit waren:											
im 1. Semester	—	—		—	—	—	—		—	—	—
im 2. Semester	—	—		—	—		—	—	—	—	
Ganz befreit waren:											
im 1. Semester	2	8		6	6	10	12	4	9	7	64
im 2. Semester	5	6		4	5	8	12	6	8	7	61
Das Schulgeld betrug im ganzen:											
im 1. Semester	760	480		420	420	700	340	420	640	440	4620
im 2. Semester	660	440		440	400	700	340	380	660	460	4480
Zusammen	1420	920		860	820	1400	680	800	1300	900	9100
Die Aufnahmstaxen betrugen	79·8	2·1		2·1	4·2	4·2	12·6	6·3	4·2	8·4	123·9
Die Lehrmittelbeiträge betrugen	40	32		27	27	45	29	25	41	30	296
Die Taxen für Zeugnisduplicate betrugen fl.	1	—			—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	119·8	34·1		29·1	31·2	49·2	41·6	31·3	45·2	38·4	421·9
9. Besuch des Unterrichtes in den relat.-oblig. und nichtoblig. Gegenständen.											
Böhmisch	24	14		16	15	20	7	5	5	9	115
Kalligraphie	35	26		—	—	—	—	—	—	—	61
Gesang	12	4		—	—	8	2	1	3	2	32
Freihandzeichnen: I. Abth.	8	7		1	1	—	—	—		—	17 } 37
II. Abth.	—	—		5	3	6	3	—	2	1	20
Stenographie: I. Abth.	—	—		—	—	12	12	6	—	—	30 } 58
II. Abth.	—	—		—	—	—	7	10	11	—	28
Turnen: 1. Abth.	23	—		—	—	—	—	—	—	—	23 } 96
2. „	—	13			—	—	—	—	—	—	13
3. „	—	—		10	7	—	10	—	—	—	27
4. „	—	—		—	—	17	—	6	8	2	33
Erweiterter franz. Curs	—	—		—	—	—	6	1	1	—	8
10. Stipendien.											
Anzahl der Stipendisten	—	—		—	—	—	1	—	1	—	2
Gesammtbetrag der Stipendien in fl.	—	—		—	—	—	190	—	128	—	318

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Schüler

am Schlusse des Schuljahres.

I. Classe.

Back Heinrich, Jessenitz. Bergmann Siegmund, Sudějow. Bezucha Anton, Wien. Bistron Julius, Prag. Bondy Friedrich, Prag. Bondy Herbert, Prag. Ehrenreich Victor, Wysočan. Eis Emil, Prag. Feilchenfeld Franz, Prag. Gibian Rudolf, Taus. Glaser Oskar, Budislau. Grünbaum Otto, Karolinenthal. Herzfeld Alfred, Wien. Kapin Otto, Prag. Klemperer Rudolf, Teplitz. Kohn Franz, Prag. Krumbholz Franz, Prag. Lamberg Heinrich, Weinberge. Landsmann Adalbert, Prag. Lex Jakob, Karolinenthal. Lichtenstern Karl, Prag. Marle Arnold, Prag. Mayer Alfred, Lissa. Neumann Josef, Bělčitz. Nocar Laurenz, Prag. Pereles Erich, Brüx. Polaček Otto, Cissowitz. Ronsburger Paul, Prag. Rudolf Erwin, Wien. Schmidt Vincenz, Prag. Sgalitzer Oskar, Prag. Siegl Karl, Bubna. Spitz Otto, Zbraslawitz. Steiner Ludwig, Prag. Závodník Alfred, Kleischa. Privatisten: Danek von Esse, Vinc., Prag. Stadler Paul, Prag.

II. Classe.

Ascher Karl, Prag. Eisler Ernst, Kolin. Fischel Paul, Kgl. Weinberge. Fischl Leo, Prag. Fleischmann Victor, Tulln. Frankl Friedrich, Prag. Fried Theodor, Hobschowitz. Fuchs Oskar, Prag. Gobiet Arthur, Dison (Belgien). Grünberger Alfred, Leitmeritz. Grünberger Rudolf, Leitmeritz. Klein Rudolf, Karolinenthal. Leclaire René, Prag. Liebers Julius, Prag. Pereles Hans, Magdeburg. Pick Karl, Prag. Sametz Wilhelm, Chiesch. Schick Leopold, Karolinenthal. Schreier Rudolf, Hohenelbe. Sittig Otto, Kgl. Weinberge. Sonnenschein Paul, Prag. Stain Victor, Brünn. Steinert Ernst, Prag. Stransky Richard, Prag. Vrba Ernst, Lautschim. Webhofer Walther, Dornbirn. Privatisten: Hoschek R. v. Mühlheim Rudolf, Prag. Neugröschl Wilhelm, Prag.

III.a Classe.

Albert Waldemar, Leitmeritz. Beck Rudolf, Pardubitz. Bondy Fritz, Prag. Dobrowolski Gustav, Chemnitz (Sachsen). Epstein Egon, Prag. Fischl Friedrich, Karolinenthal. Fleischmann Hugo, Tulln (Niederösterreich). Hartmann Robert, Prag. Havlík Ottokar, Gaya (Mähren). Heitler Otto, Görlitz (Preußisch-Schlesien). Heller Oskar, Tetschen. Humburg Edmund, Prag. Jabnel Franz, Meistersdorf. Klemperer Arthur, Teplitz. Kohn Victor, Prag. Kralík Oskar, Eleonorenhain. Langer Friedrich, Prag. Lichtenstern René, Prag. Liebers Leopold, Prag. Liebisch Egon, Kgl. Weinberge. Lustig Ottokar, Smichow. Mašín Wilhelm, Prag. Mauthner Hugo, Neustupow. Nohel Emil, Mzell. Ostermann Hugo, Kgl. Weinberge. Privatist: Georg von Doerr, Smilkau.

III.b Classe.

Oesterreicher Ernst, Hamburg. Petschek Karl, Prag. Pick Paul, Prag. Pivnička Franz, Lieben. Reichenbach Josef, Linz. Rosenberg Max, Karolinenthal. Rosenzweig Oskar, Pardubitz. Schick Karl, Prag. Schick Rudolf, Poděbrad. Schlesinger Karl, Prag. Schneider Paul, Lobkowitz. Schramek Anton, Prag. Simm Adolf, Wlaschim. Singer Paul, Karolinenthal. Steinhard Erich, Prag. Stickel Alfred, Prag. Stiedry Hans, Wien. Sweceny Bruno, Zittau. Thorsch Ernst, Prag. Thorsch Paul, Prag. Wagner Anton, Brüx. Wagner Richard, Prag. Weinberger Paul, Wien. Weizsaecker Wilhelm, Prag. Willomitzer Wilhelm, Prag.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Classe.

Arnstein Karl, Wottitz. Bayer Octavian, Karolinenthal. Beer Oskar, Budau. Blass Siegfried, Prag. Brandeis Richard, Prag. Cižek Karl, Helenenthal (Mähren.) Dimmer Josef, Wegstädtl. Färber Erich, Prag. Fischmann Hans, Prag. Fleischmann August, Tulln (N. Österreich). Flusser Georg, Prag. Guth Friedrich, Prag. Guth Hans, Prag. Horn Franz, Wottitz. Jarolimek Ludwig, Žižkow. Jarolimek Otto, Žižkow. Jelinek Erwin, Prag. Kaminski Oskar, Prag. Kirschbaum Alfred, Bubentsch. Kolda Paul, Wien. Möldner Eduard, Karolinenthal. Neugebauer Otto, Kgl. Weinberge. Nohel Arthur, Charwatetz. Perutz Paul, Wien. Pick Hans, Prag. Popper Ernst, Hohenbruck. Porges Richard, Prag. Rind Oskar, Prag. Rosenfeld Rudolf, Prag. Sgalitzer Max, Prag. Sittig Ernst, Prag. Skala Victor, Karolinenthal. Stadler Robert, Prag. Steiner Max, Prag. Steinhard Paul, Prag. Steppes Friedrich, Josefsthal. Strauß Wilhelm, Prag. Turnwald Karl, Prag. Wartha Ludwig, Karolinenthal. Wurdak Anton, Wien. Privatisten: Kahler Erich, Prag. Papik Bernard, Prag. Graf Sternberg Zdenko. Jemnischt.

V. Classe.

Baumgartner Franz, Hainburg (N.-Österreich). Bleyer Arthur, Prag. Bloch Otto, Prag. Czech v. Czechenherz Jaroslaw, Triest (Küstenland). Cižek Rudolf, Wien. (N.-Österreich). Epstein Leopold, Prag. Frisch Karl, Chiesch. Hermann Otto, Pivnisko. Janowitz Ludwig, Brandeis a. E. Kozlik Karl, Prag. Kraupa Ernst, Deutsch-Beneschau. LeidlerErnst, Kgl. Weinberge. Lichtenstern Paul, Prag. Löwy Richard, Kladno. Novak Alfons, Bilin. Reach Harry, Prag. Resl Franz, Zižkow. Schwarz Georg, Prag. Seidner Otto, Jungbunzlau. Steiner Hugo, Pardubitz. Thierfelder Karl, Prag. Thorsch Fritz, Prag. Webhofer Manfred, Dornbirn (Vorarlberg). Weidl Anton, Groß-Otschehau. Weil Hans, Prag. Weiß Emil, Teplitz. Weniger Otto, Prag. Zemanek Rudolf, Prag. Privatist: Graf Wurmbrand-Stuppach Wilhelm, Laibach (Kraiu).

VI. Classe.

Altschul Friedrich, Prag. Altschul Walther, Prag. Berwald Ludwig, Prag, Engel Ernst, Beraun. Epstein Robert, Prag. Fikejs Wenzel, Ruppersdorf. Fischer Adam, Prag. Glässsner Ernst, Prag. Grünwald Julius, Prag. Klatscher Arthur, Auscha. Lauermann Emil, Graslitz. Löw Ernst, Prag. Löwy Rudolf, Karolinenthal. Oplatek Otto, Přiwor. Perutz Leopold, Prag. Pick Georg, Prag. Roth Hugo, Prag. Schramek Karl, Smichow. Sgalitzer Richard, Prag. Singer Eugen, Prag. Thorsch Hans, Prag. Privatisten: Graf Harrach Ernst, Prugg (Niederösterreich). Freiherr von Herring-Frankensdorf René, Strassoldo (Küstenland). Krasnopolski Paul, Prag. Riedl Ritter von Riedenstein Erik, Prag.

VII. Classe.

Adler Walther, Prag. Ascher Eduard, Prag. Becking Wilhelm, Prag. Beran Gustav, Předboř. Bloch Franz, Prag. Bondy Oskar, Prag. Chitz Arthur, Prag. Ernst Franz, Böhm. Leipa. Glaser Heinrich, Langenbruck. Goldreich Hugo Edler v. Bronneck, Ober-Studenetz. Gollner Heinrich, Prag. Heitler Arthur, Prag. Heller Eugen, Prag. Hromada Adolf, Smichow. Jilovsky Emil, Prag. Kafka Victor, Karlsbad. Kohn Karl, Kolleschowitz. Landsmannn Hermann, Pürglitz. Langer Victor, Prag. Mlczoch Scipio, Prag. Moucha Anton, Prag. Müller Hermann, Friedland. Petschek Otto, Prag. Pohl Gustav, Prag. Post Heinrich, Innsbruck. Raubitschek Erich, Prag. Reiner Hugo, Prag. Sakrausky Oskar, Prag. Schedelbauer Ernst, Prag. Schulz Ferdinand, Graslitz. Stein Ewald, Prag. Steinhard Hans, Wien. Stika Josef, Prag. Stümmer Rudolf, Prag. Tauz Josef, Werschetz-Ungarn. Třebitzky Richard, Proseč-Poschna.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Winterstein Hans, Prag. Zoubek Josef, Graslitz. Privatisten: Franz Freiherr von Frankenstein, Meran. Rudolf Freiherr von Schönfeld, Wien. Schwarz Walther, Wien.

VIII. Classe.

Albert Karl, Ovčar. Baumann Richard, Karolinenthal. Bienert Anton, Niemes. Bloch Rudolf, Libochowitz. Bondy Paul, Prag. Částka Hugo, Sedletz. Eisner Otto, Karolinenthal. Heller Eugen, Prag. Janota-Forster Oswald, Prag. Kafka Bruno, Prag. Kahler Felix, Prag. Karasek Benno, Wollanitz. Landesmann Heinrich, Prag. Lederer Victor, Prag. Morecki Lothar, Prag. Neugebauer Victor, Prag. Pallausch Gustav, Budweis. Perelis Paul, Prag. Stern Karl, Lieben. Stolz Adalbert, Prag. Thorsch Emil, Prag. Uher Josef, Karlsbad. Weil Otto, Kgl. Weinberge. Weißkopf Ernst, Prag. Weißkopf Gustav, Gablonz a. N. Winternitz Josef, Trebotau. Zink Franz, Prag. Privatisten: Bauer David Ernst, Wien. Freiherr von Gablenz Kurt, Wien. Schilk Ottokar, Wien.

X. Kundmachung für das nächste Schuljahr 1899—1900.

I. Aufnahme in die I. Classe.

Die Schüleraufnahme in die I. Classe geschieht vor den Ferien am 15. und 16. Juli, nach den Ferien am 15. u. 16. September u. zw. derart, dass Vormittag die Einschreibung, Nachmittag die Aufnahmsprüfung vorgenommen wird.

In die 1. Classe werden nur Schüler aufgenommen, welche

a) in Prag-Neustadt in jenem Stadtgebiete wohnen, das von dem Wenzelsplatze, dem Graben, dem Josefsplatze, dem Pořič, der Hetzinselgasse, der Marien- und der Parkstrasse eingeschlossen wird (beide Seiten dieser Stadttheile sind der hiesigen Anstalt zugewiesen).

b) welche in Karolinenthal überhaupt, und in Lieben wohnen.

Wer in die erste Classe des Gymnasiums als öffentlicher Schüler oder Privatist aufgenommen werden will, muss

a) sich bei der Direction in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter melden, seinen Tauf- oder Geburtsschein über das vollendete oder im December d. J. zu vollendende zehnte Lebensjahr, zwei Nationale und, falls er aus einer öffentlichen Volksschule kommt, ein Frequentationszeugnis beibringen.

b) sich über Bestimmung des Lehrkörpers einer Aufnahmsprüfung unterziehen; bei welcher folgende Anforderungen gestellt werden:

Jenes Maß von Wissen in der **Religion**, welches in den ersten vier Jahrescursen der Volksschule erworben werden kann.

Fertigkeit im Lesen und Schreiben der **deutschen Unterrichtssprache**, Kenntnis aus der Formenlehre der Unterrichtssprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze.

Übung in den **vier Grundrechnungsarten** in ganzen Zahlen.

Jeder Aufgenommene hat die zur Anschaffung von Lehrmitteln bestimmte Taxe von 2 fl. 10 kr. und den Schülerbibliotheks-Beitrag von 1 fl. zu errichten. Die **Repetenten der I. Classe haben sich am 16. und 17. September vormittags in der Directionskanzlei zu melden** und 1 fl. Bibliotheksbeitrag mitzubringen.

Die Wiederholung der Aufnahmsprüfung, sei es an einer hiesigen oder an einer anderen Lehranstalt, ist verboten. Weisuugen S. 74.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Aufnahme in die II. bis VIII. Classe.

Schüler, welche dem Gymnasium bisher nicht angehörten und in eine höhere (II. bis VIII.) Classe eintreten wollen, haben sich am 16. oder 17. September bei dem Director anzumelden.

Die dem Gymnasium bisher angehörigen öffentlichen Schüler und Privatisten haben sich zur Wiederaufnahme am 16. September um 2 Uhr nachmittags unter Abgabe zweier Nationale und des Bibliotheksbeitrages von 1 fl. in ihren Lehrzimmern einzufinden.

Zur Deckung der Auslagen für die Jugendspiele hat zufolge des h. k. k. Minist.-Erl. vom 15. October 1893, Z. 18830 ai. 1891 jeder Schüler noch 50 kr. zu zahlen; nur unbemittelte dürfen hievon befreit werden.

III. Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen

beginnen am 16. und 17. September um 8 Uhr vormittags in jenen Classen, in welche die Geprüften nach gut bestandener Prüfung versetzt werden.

IV. Eröffnung des Schuljahres.

Am 18. September um 8 Uhr vormittags wird für die Schüler katholischen Glaubensbekenntnisses das Heiligegeistamt abgehalten. Nach demselben um 9 Uhr haben sich **alle Schüler** der Anstalt in ihren Classen einzufinden, wo ihnen die Disciplinarordnung von den Classenvorständen erklärt und die Stundeneintheilung dictiert wird; der Unterricht beginnt am 19. um 8 Uhr.

Jeder Schüler ist verpflichtet, sich ein Exemplar der Disciplinarordnung zu verschaffen, welches im k. k. Schulbücher-Verlage um 5 kr. zu haben ist.

Die Direction erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie allen Wohlthätern und Gönnern, welche ihr der Anstalt zugewendetes Wohlwollen auf irgend eine Weise bethätigten, den verbindlichsten Dank ausspricht.

Die Direction kann auch nicht umhin, mit aller Anerkennung der opferwilligen Pflege des Kirchengesanges seitens des an der Anstalt zu diesem Zwecke bestehenden freiwilligen Gymnasialchors zu gedenken und den aufopfernden Eifer hervorzuheben, mit dem der Professor Strohschneider alle Sonn- und Feiertage diesen Gesang so erfolgreich und sinnvoll leitete.

Mitglieder dieses Chors nun waren folgende katholische Schüler:

Soprani: Bezucha Anton, Bistron Julius, Danek v. Esse Vinzenz, Feilchenfeld Franz, Landsmann Adalbert, Schmidt Vinzenz, Zavodnik Alfred der I. Cl.; Gobiet Arthur, Leclair Rene, Schreyer Rudolf, Stain Victor, Steinert Ernst der II. Cl.; Jahnel Franz III. Cl., Neugebauer Otto IV. Cl.

Alti: Kapin Otto, Nocar Laurenz I. Cl., Jarolimek Otto IV. Cl., Frisch Karl V. Cl.

Tenöre: Fischer Adam, Lauermann Emil VI. Cl. Moucha Anton VII. Cl.

Bässe: Dimmer Josef, Möldner Eduard IV. Cl., Czastka Hugo VIII. Cl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf